



bc: PC

10 DOWNING STREET

From the Private Secretary

29 May 1986

SALT II

I enclose a reply from Chancellor Kohl to the Prime Minister's recent message explaining how we intended to respond to President Reagan's statement on compliance with arms control agreements. The Chancellor's reply in turn encloses a copy of the statement made by the Federal German Government spokesman.

I am copying this letter and enclosure to John Howe (Ministry of Defence) and Michael Stark (Cabinet Office).

Charles Powell

Colin Budd, Esq.,
Foreign and Commonwealth Office.

File (SALT)

cc PC



DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Baron Rüdiger von Wechmar

28th May 1986

EW/15

Her Prime Minister,

I have the honour to transmit to you the enclosed message from
Herr Helmut Kohl, Chancellor of the Federal Republic of Germany.

A courtesy translation is attached.

*I am, Her Prime Minister,
Yours sincerely*

Her Excellency
The Rt.Hon. Margaret Thatcher, MP
Her Majesty's Prime Minister and
First Lord of the Treasury
L o n d o n

28/5/86

Subject

cc ops
master

Courtesy Translation

T e l e g r a m m e

from

Herr Helmut Kohl

Federal Chancellor of the Federal Republic of Germany

to

Her Excellency The Rt Hon Margaret Thatcher, MP

Prime Minister of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland

**PRIME MINISTER'S
PERSONAL MESSAGE
SERIAL No. T102A/8**

Dear Prime Minister,

Message Attached

I thank you very much for your information regarding the question of abiding by the Salt II ceilings. Your considerations were of great value to me. They coincide with my own ideas. I have asked the Spokesman of the Federal Government to issue on 28 May 1986 the text which is annexed.

Sincerely yours,

Helmut Kohl

Chancellor of the Federal Republic of Germany

Courtesy Translation
Enclosure

Statement by the Government Spokesman on 28 May 1986

On 27 May, President Reagan announced his decision on Salt II. In this connection he again underscored the central importance that the United States attaches to balanced and verifiable arms control agreements, especially to concrete progress at the Geneva talks towards deep reductions in nuclear weapons.

The Government of the Federal Republic of Germany welcomes the fact that President Reagan has decided, in conjunction with the sea trials of a new Trident submarine, to dismantle two Poseidon submarines, thus ensuring compliance with the Salt II ceilings.

However, the American President simultaneously announced that, in view of continuing Soviet violations of Salt II, he might be forced at the end of the year, for the sake of US security interests, to exceed the ceilings of Salt II if the Soviet Union does not alter its behaviour.

The Federal Government is concerned about such a development. It expects both sides to adhere strictly to existing arms control agreements, thus creating the necessary basis of confidence for future more extensive agreements achieved at the arms control talks.

The Federal Government expects the Soviet Union to abide by the Salt II ceilings and thus make possible a policy of mutual restraint, as President Reagan once again offered for the American side. The summit between President Reagan and General Secretary Gorbachov envisaged for the end of the year will offer a good opportunity for reaching agreement to this effect.

In connection with President Reagan's decision, it needs to be stressed that the United States will on no account exceed the number of Soviet strategic systems and ballistic missile warheads.

T e l e g r a m m
von
Herrn Helmut Kohl
Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

an

Ihre Exzellenz
Frau Margaret Thatcher
Premierminister des Vereinigten Königreichs
Grossbritannien und Nordirland

Sehr verehrte Frau Premierminister,

für Ihre Mitteilung zum Problem der Einhaltung der Salt II-Obergrenzen danke ich Ihnen herzlich. Ihre Überlegungen waren für mich sehr wertvoll. Sie stimmen mit meinen Vorstellungen überein. Ich habe veranlasst, dass der Sprecher der Bundesregierung am 28. Mai 1986 den als Anlage beigefügten Text bekanntgegeben hat.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Kohl

Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Salt II: Erklärung Präsident Reagans vom 27.05.1986

hier: Sprachregelung für den Regierungssprecher

Präsident Reagan hat am 27.05.1986 seine Entscheidung zu Salt II bekanntgegeben. Er hat in diesem Zusammenhang erneut die zentrale Bedeutung unterstrichen, die die USA dem Kontrollabkommen, insbesondere konkreten Fortschritten in den Genfer Verhandlungen beimessen.

Die Bundesregierung begrüsst, dass Präsident Reagan entschieden hat, im Zusammenhang mit der See-Erprobung eines neuen Trident-U-Bootes zwei Poseidon-U-Boote zu demontieren und damit die Einhaltung der Salt II-Begrenzungen zu gewährleisten.

Der amerikanische Präsident kündigt jedoch gleichzeitig an, dass er angesichts der Fortdauer sowjetischer Verstösse gegen Salt II Ende des Jahres im Sicherheitsinteresse der USA gezwungen sein könnte, die Obergrenzen von Salt II zu überschreiten, falls die Sowjetunion ihr Verhalten nicht ändert.

Die Bundesregierung ist über eine solche Entwicklung besorgt. Sie erwartet, dass beide Seiten bestehende Rüstungskontrollabkommen strikt einhalten und damit die notwendige Vertrauensgrundlage für zukünftige weitergehende Vereinbarungen bei den Rüstungskontrollgesprächen schaffen.

Die Bundesregierung erwartet von der Sowjetunion, dass sie die Begrenzung von Salt II einhält und damit eine Politik beiderseitiger Zurückhaltung ermöglicht, wie es Präsident Reagan für die amerikanische Seite nochmals angeboten hat. Der Ende des Jahres beabsichtigte Gipfel zwischen Präsident Reagan und Generalsekretär Gorbatschow bietet eine gute Gelegenheit, sich in diesem Sinne beiderseitig zu verständigen.

Im Zusammenhang mit dem Beschluss des amerikanischen Präsidenten ist hervorzuheben, dass die USA auf keinen Fall die Zahl sowjetischer strategischer Systeme und der sowjetischen Gefechtsköpfe auf ballistischen Raketen überschreiten werden.



1955

1955

President Eisenhower hat am 27.1.1955 seine Entscheidung im Falle I. verkündet. Er hat die amerikanische Zustimmung für die Einleitung der Verhandlungen über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten

die Verhandlung über die Abgrenzung der USA im Nordatlantischen Raum, insbesondere hinsichtlich der in den beiden letzten Verhandlungen abgemachten